



Vermögensverwaltender Fonds
mit nachhaltig, defensiver Ausrichtung

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik ist die langfristige Erwirtschaftung eines risikoadjustierten Wertzuwachses zur Erlangung einer realen Vermögensmehrung unter Berücksichtigung von ethischen Aspekten und Nachhaltigkeitskriterien. Die in Zusammenarbeit mit der unabhängigen ESG Rating-Agentur oekom research AG festgelegten Ausschlusskriterien gehen sogar über die Prinzipien des UN Global Compact hinaus. Hierzu zählen auf Unternehmensebene z.B.: Produktion geächteter Waffen, Verstöße gegen Kernarbeitsnormen, Verletzung von Umweltgesetzen etc. Auf Länderebene sind dies u.a.: Systematische Menschenrechtsverletzungen, schlechte Klimaschutzleistungen, Korruption, Kinderarbeit etc. Um höchstmöglichen Standards im Bereich von Ethik und Nachhaltigkeit zu genügen, werden die Ausschlusskriterien für das Fondsanlageuniversum seitens der oekom research AG regelmäßig überwacht.

Wertentwicklung (kumuliert) seit Auflage

Der Castell Generationenfonds I wurde im Mai 2019 aufgelegt. Da die Anteilklasse noch kein ganzes Kalenderjahr besteht, sind bislang keine ausreichenden Daten vorhanden, um Anlegern nützliche Angaben über die frühere Wertentwicklung machen zu können.

Quelle: Depotbank und Fürstlich Castell'sche Bank, Stand 31.07.2019, Wertentwicklung unter Berücksichtigung der erfolgten Ausschüttungen

Wertentwicklung (kumuliert, brutto) in %

	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	Seit Aufl.	Seit Aufl.	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	p.a.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Fonds											

Jährliche Wertentwicklung in %

Der Castell Generationenfonds I wurde im Mai 2019 aufgelegt. Da die Anteilklasse noch kein ganzes Kalenderjahr besteht, sind bislang keine ausreichenden Daten vorhanden, um Anlegern nützliche Angaben über die frühere Wertentwicklung machen zu können.

Quelle: Depotbank und Fürstlich Castell'sche Bank, Stand 31.07.2019, Wertentwicklung unter Berücksichtigung der erfolgten Ausschüttungen

Castell Generationenfonds I

Fondspreis	101,28 EUR
Fondsvolumen (I)	2,48 Mio. EUR
Fondsvolumen (R)	19,06 Mio. EUR
Fondsvolumen (I+R)	21,53 Mio. EUR
WKN	A2N82N
ISIN	DE000A2N82No
Auflagedatum	02.05.2019
Fondswährung	EUR
Mindestanlagesumme	keine
Vertriebszulassung	Deutschland
Verfügbarkeit	täglich
Ertragsverwendung	ausschüttend
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Hanseatische Investment-GmbH
Depotbank	DONNER & REUSCHEL AG
Anlageberater	Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

Kosten*

Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00 %
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,77 % p.a. (zzt. 0,77 %)
Depotbankvergütung	0,03 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	10 % v. d. 2 % p. a. überschreitenden Wertentwicklung, maximal 0,5 % des Durchschnittswerts des Investmentvermögens

Kennzahlen*

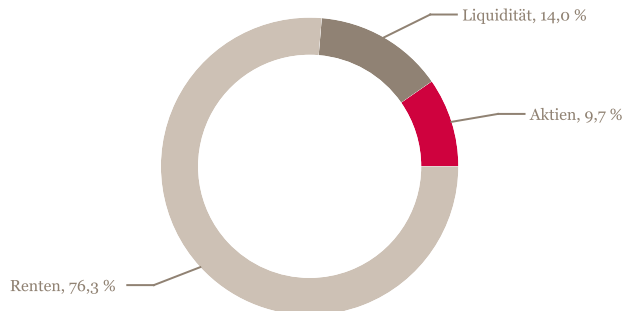
Volatilität p.a. (1 J.)	k. A.
VaR (99 % / 10 Tage)	k. A.
Sharpe Ratio (1 J.)	k. A.
Mod. Duration	k. A.

* Neben der Verwaltungsvergütung werden dem Fonds weitere Kosten wie zum Beispiel Transferstellenvergütung, Transaktionskosten sowie diverse weitere Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den laufenden sowie den einmaligen Kosten können dem Verkaufsprospekt, dem letzten Jahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen entnommen werden.

Erläuterungen zur Wertentwicklung

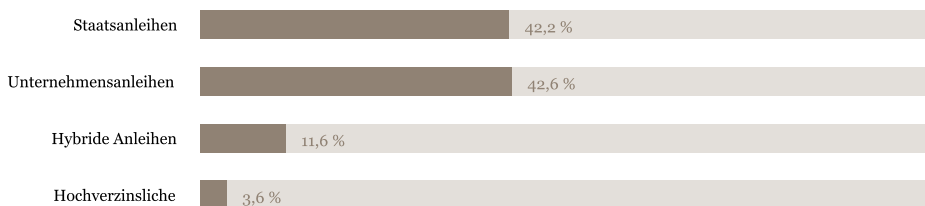
Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für Euro 1.000,- Anteile erwerben. Bei einem maximalen Ausgabeaufschlag von 3 % muss er dafür einmalig bei Kauf Euro 30,- aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto / netto nur in diesem Jahr. Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögensaufteilung des Fonds

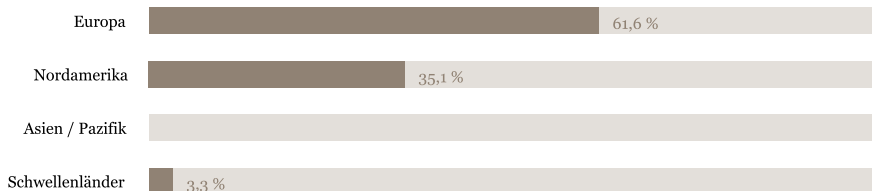


Quelle: Depotbank, KAG und Fürstlich Castell'sche Bank eigene Berechnungen inkl. Derivate, Stand 31.07.19

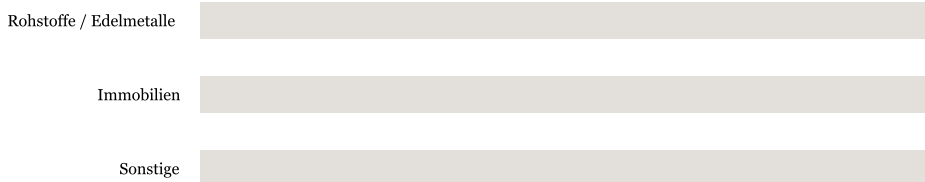
Vermögensaufteilung Renten



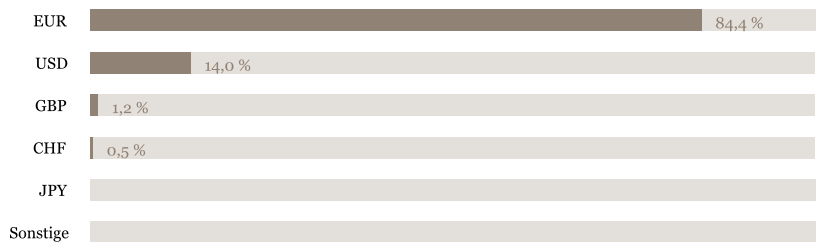
Vermögensaufteilung Aktien



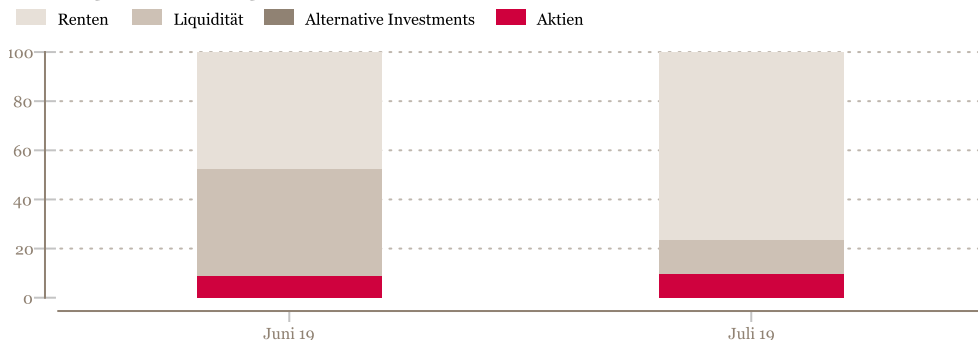
Vermögensaufteilung Alternative Investments



Währungsaufteilung



Vermögensaufteilung des Fonds in %



Chancen*

Kombination attraktiver Renditepotentiale von Aktien und Stabilisierung über Anleihen
Mittel- bis langfristiger Wertzuwachs durch aktives Management
Breite Vermögensstreuung in unterschiedliche Anlageklassen und Fokussierung auf liquide Wertpapiere erhöhen die Sicherheit der Anlage

Risiken*

Der Fondspreis kann erhöhten Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis fallen
Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken können zu möglichen Kursverlusten führen
Durch den möglichen Einsatz von Derivaten gehen erhöhte Chancen mit erhöhten Verlustrisiken einher

* Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Die 10 größten Positionen
(Prozent vom Fondsvolumen)

Finnland Euro-Anleihe 2015(31)	4,32
Belgien, Königreich Euro-Anleihe 2019(29)	4,28
ESM Euro-Anleihe 2017(27)	4,26
National Australia Bank Ltd. Euro-Anleihe 15(27)	3,46
Frankreich Euro-Anleihe 2018(28)	3,29
Slowakei Euro-Anleihe 2018(28)	3,29
SEB Sustainable High Yield Fonds	2,46
Norwegen NOK-Anleihe 2010(21)	2,40
Portugal Euro-Anleihe 2014(30)	2,31
Procter & Gamble Co. Euro-Anleihe 2007(27)	2,25

Marktkommentar

Der Juli stand im Zeichen der letzten Notenbanksitzungen vor der Sommerpause sowie der Unternehmensberichterstattungen für das zweite Quartal. Dabei entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte uneinheitlich. Während Titel aus den USA (S&P 500 1,4 %), Japan (Nikkei 1,2 %) und aus den Schwellenländern (MSCI Emerging Markets in € 0,9 %) leicht zulegten, mussten deutsche Aktien (DAX -1,7 %) Federn lassen. Europäische Aktien (Europa STOXX 600 0,3 %) vermeldeten aufgrund der schwachen Entwicklung in Deutschland nur ein leichtes Kursplus. Der US-Dollar konnte nach den Entscheidungen der US-Notenbank gegenüber dem Euro deutlich zulegen und beschloss den Juli bei 1,1076 US-Dollar (Ultimo Juni 1,1373). Der Ölpreis tendierte zum Monatsultimo quasi unverändert bei ca. 65 US-Dollar (Brent Vormonat 64,7 US-Dollar).

An den Rentenmärkten haussierten europäische Staatsanleihen. So fielen die Renditen für deutsche Bundesanleihen (Bund 10 Jahre, Monatsultimo -0,44 %, Vormonat -0,33 %) und britische Staatsanleihen (Gilts 10-Jahre 0,61 %, Vormonat 0,83 %) deutlich und sorgten für Kursgewinne. Peripherieanleihen haussierten im Angesicht der „taubenhaften“ EZB. Italienische Staatsanleihen (10-Jahresrenditen zum Monatsultimo 1,54 %, Vormonat 2,1 %) sowie Staatsanleihen aus Spanien (spanische 10-Jahresrenditen zum Monatsultimo bei 0,28 %, Vormonat 0,39 %) und Portugal (10-Jahresrenditen zum Monatsultimo bei 0,34 %, Vormonat 0,47 %) verzeichneten kräftig fallende Renditen und damit Kursgewinne im Monatsvergleich. Lediglich US-Staatsanleihen (US-Treasuries 10-Jahresrenditen zum Monatsultimo bei 2,03 %, Vormonat 2,0 %) mussten einen moderaten Renditeanstieg bzw. Kursverluste verkraften. An den Kreditmärkten konnten sowohl Unternehmensanleihen, als auch hochverzinsliche Anleihen weitere Kursgewinne vermelden.

Die US-Notenbank senkte im Juli wie erwartet die Zinsen um 0,25 %. Allerdings verschnupfte FED-Präsident Powell die Marktteilnehmer mit seinen „hawkish“ interpretierten Aussagen auf der anschließenden Pressekonferenz. Die Hoffnungen auf schnelle weitere Zinssenkungsschritte seitens der FED erhielten dadurch einen Dämpfer. Die EZB ließ die Zinsen wie erwartet unverändert, allerdings stellte EZB-Präsident Draghi eine Zinssenkung und/oder weitere expansive Maßnahmen seitens der EZB in Aussicht. Dies sorgte für eine Partystimmung an den europäischen Rentenmärkten. Die europäischen Aktienmärkte zeigten sich angesichts der hawkisheren FED und Draghis vorsichtigen Äußerungen hinsichtlich der weiteren Konjunktorentwicklung in Europa leicht verkatert. Zumal auch die Gewinnberichterstattung für das zweite Quartal in Deutschland nicht zu Freudentänzen animierte. Zahlreiche Gewinnwarnungen oder Enttäuschungen deutscher Unternehmen belasteten das freundliche Umfeld nach guten Unternehmensberichten aus den USA. Im Handelsstreit zwischen den USA und China setzten die Marktteilnehmer in die Wiederaufnahme der Verhandlungen der beiden Delegationen keine großen Erwartungen. Die Verlautbarungen über eine Fortsetzung der Gespräche im September wurden wohlwollend aufgenommen.

Wir über uns

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG, 1774 gegründet, ist die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 12 Standorten in Franken sowie in Heilbronn, Mannheim, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.

Rechtliche Hinweise

Das vorliegende Dokument dient als Marketinginstrument für den Vertrieb des genannten Investmentfonds. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater, Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG, Marktplatz 1, 97070 Würzburg, und bei der ODDO BHF Asset Management GmbH, Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main, erhältlich.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung der Fürstlich Castell'schen Bank zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen ist die Bank nicht verpflichtet. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung der Fürstlich Castell'schen Bank für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Dokument ist ausgeschlossen. Insbesondere ersetzt diese Broschüre weder die Anlageberatung noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt bzw. der Jahresbericht.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.